

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B. 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

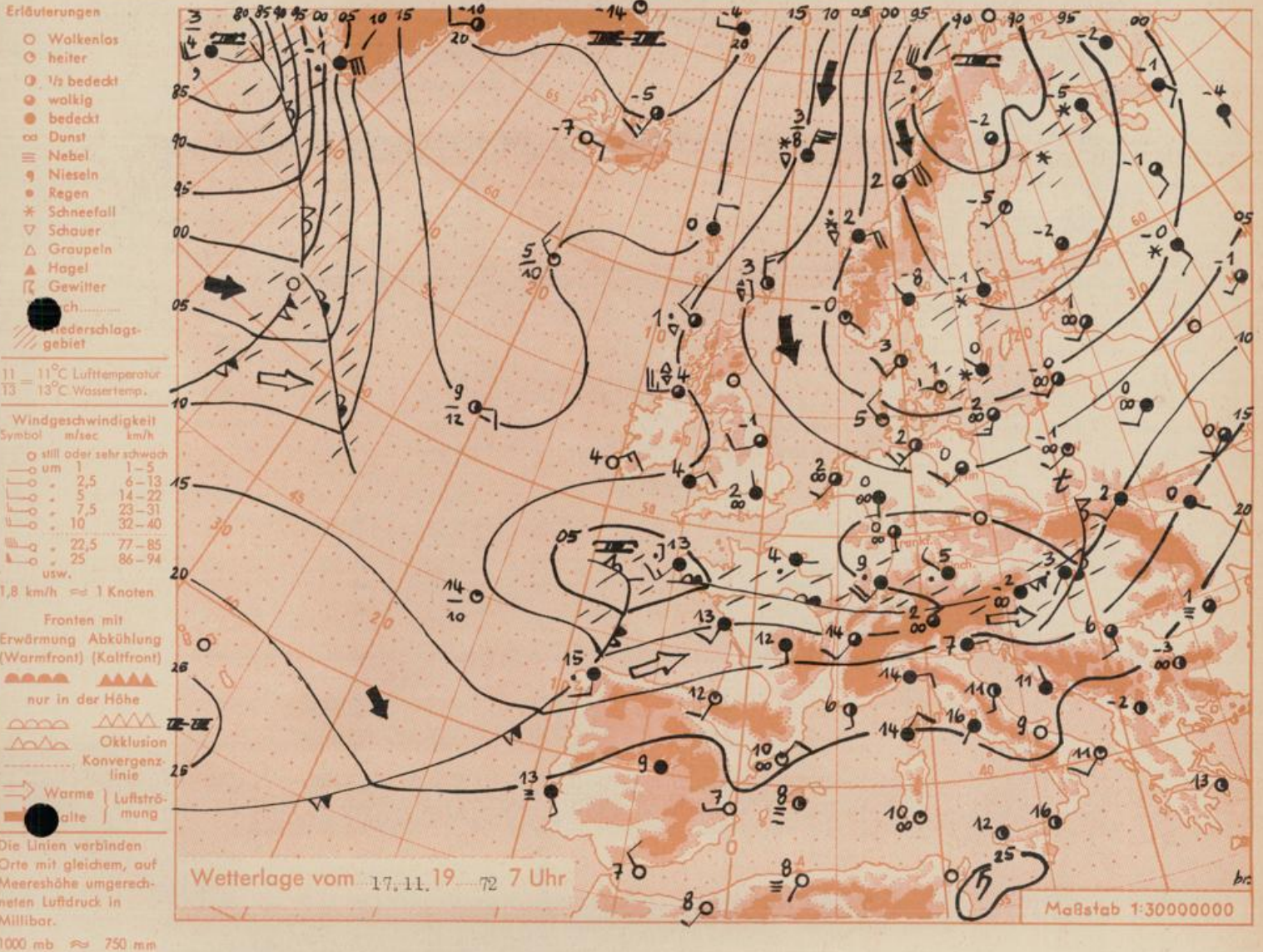
Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München
8000 München 2, Bavariaring 10/III
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom Freitag, 17. November 1972

Nummer 322



Übersicht: Das gestern (16. 11.) über dem Englischen Kanal liegende Tief hat wie erwartet rasch Deutschland überquert, entgegen der Annahme jedoch unter Auffüllung auf einer Bahn, die es ost-südostwärts über Südbayern hinweg ziehen ließ. Der vorhergesagte Starkwind blieb daher im Flachland aus. Über dem Hochgebirge erreichte aber der Weststurm zeitweise Orkanstärke. Der Warmluftvorstoß ließ die Temperatur am Alpenrand bis über 10 Grad ansteigen, auf den Bergen fiel der langanhaltende Niederschlag auch in 2000 m Höhe noch als Regen. Nördlich der Donau und im Bayerischen Wald konnte sich hingegen Kaltluft behaupten.

Vor dem Kanal ist bereits das nächste Tief angelangt und folgt seinem Vorgänger auf ähnlicher Zugbahn rasch nach. Anschließend wird die im Norden anstehende kältere Meeresluft bis zu den Alpen gelangen und die intensive Warmluftadvektion hier beenden.

Vorhersage für S A M S T A G und S O N N T A G
Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Stark bis wechselnd bewölkt mit einzelnen Schneeregen- und Schneeschauern. Am Sonntag auch sonnige Abschnitte. Tagestemperaturen nurmehr einige Grade über 0, nachts verbreitet leichter, bei Aufklaren mäßiger Frost und streckenweise Straßenglätte. Mäßiger Wind, meist aus West bis Nordwest. Schneefallgrenze in den Alpen in Talnähe. Berge bei lebhaftem West- bis Nordwestwind zuerst meist in Wolken, später zeitweise frei.

Weitere Aussichten: Nach kurzem Zwischenhocheinfluß erneut unbeständig.

